

## Richtfest Wilhelm-Weber-Haus

*Am 26. November 2009 konnte das Richtfest für das Wilhelm-Weber-Haus, das „Haus mit der Goldenen Kugel“, gefeiert werden.*

Das Wilhelm-Weber-Haus in der Schlossstraße 10 wird unter dem Titel „Wissenschaft im Campus“ als neuer Standort des Wissenschaftszentrums Sachsen-Anhalt Lutherstadt Wittenberg e.V. ausgebaut. Der Campus Wittenberg als außeruniversitärer Lernort erhält damit einen weiteren Mosaikstein, denn wiederum wird ein denkmalgeschütztes Gebäude durch eine Einrichtung genutzt, die einen unmittelbaren Bezug zu Bildung hat und wissenschaftlichen Austausch organisieren wird. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme sind für das 3. Quartal 2010 vorgesehen.

### Das Haus

Der stattliche Renaissancebau aus der Mitte des 16. Jahrhunderts ist als ehemalige Posthalterei und Geburtshaus Friedrich Wilhelm Webers von kulturgeschichtlicher Bedeutung. Es wurde im 16. und 17. Jahrhundert vermutlich von Professoren der Wittenberger Universität bewohnt, bei einem Brand Anfang des 19. Jahrhunderts weitgehend zerstört und 1816 wieder aufgebaut. Sein Erscheinungsbild ist von



*Campus-Vorstandsmitglied OB Eckhard Naumann spricht zu den Gästen des Richtfestes*

der spätklassizistischen Putzfassade aus der Zeit um 1880, zahlreichen Details der Erbauungszeit und der goldenen Kugel als Hauszeichen geprägt. Architektonisch herausragend sind das Portal mit klassisch profilierter Archivolte und Wappenreliefs, das rundbogige Durchfahrtsportal mit zwei Wappenschilden in Rollwerkrahmen, die beiden Torflügel mit reichem Akanthusschnitzwerk vom Anfang des 18. Jahrhunderts und die reich geschnitzte Eingangstür als Zeugnis einer Barockisierung. An der Rückseite des Hauses, zur Wallstraße hin, findet man Reste des Gartens mit spätklassizistischer Einfriedung.

### Der Namensgeber

Friedrich Wilhelm Weber war ein bedeutender deutscher Physiker und Universitätsprofessor in Göttingen. Er wurde am 24. Oktober 1804 als Sohn eines Theologieprofessors in der Wittenberger Schlossstraße 10 geboren. In Göttingen entwickelte er die Grundlagen der elektrodynamischen Maßbestimmung. Die international übliche Maß-

einheit „Weber“ (abgekürzt *Wb*) des magnetischen Flusses ist nach ihm benannt. Gemeinsam mit Karl Friedrich Gauß konstruierte er im Jahr 1833 die erste elektromagnetische Telegraphenanlage. Dazu verlegten sie zwei Kupferdrähte über die Dächer der Stadt Göttingen und vermittelten den telegraphischen Verkehr zwischen dem physikalischen Institut und dem magnetischen Observatorium der Sternwarte. 1837 gehörte Weber zu den „Göttinger Sieben“, die ihrer freiheitlichen Gesinnung wegen durch den Hannoveraner König von ihren Lehrämtern suspendiert wurden. Wilhelm Weber verstarb am 23. Juni 1891 in Göttingen. Heute erinnert in Lutherstadt Wittenberg ein Emailleschild am Haus in der Schlossstraße an seinen bedeutenden Bewohner und Namensgeber.



*Wiwog-Geschäftsführer Rando Gießmann (r.) schlägt den „letzten Nagel“ in die Dachkonstruktion*

den. Der 2005 gegründete Verein fördert den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit und unterstützt die Kooperation und Vernetzung innerhalb des Wissenschaftssystems in Sachsen-Anhalt. Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Klaus Erich Pollmann, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, und Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz, Kultusminister Sachsen-Anhalts, arbeiten hochrangige Persönlichkeiten der Hochschullandschaft des Landes an der Umsetzung der Vereinsziele mit. Zu den Aufgaben des WZW gehören auch die Koordinierung der Exzellenz-Offensive des Landes, die Entwicklung von Konzepten und Kriterien für eine qualitätsgeleitete Forschungsförderung sowie die Unterstützung der Nachwuchsausbildung. Das WZW erarbeitet u.a. Empfehlungen für die Vergabe von Forschungsmitteln des Landes nach Evaluationskriterien und wickelt die administrative Begleitung der Fördermaßnahmen ab.

Der Nutzer

Als zukünftiger Nutzer und Betreiber wird das *Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt Lutherstadt Wittenberg (WZW)* hier eine moderne Wirkungsstätte in einem historischen Gebäude finden.

#### Der Nutzer

Als zukünftiger Nutzer und Betreiber wird das *Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt Lutherstadt Wittenberg (WZW)* hier eine moderne Wirkungsstätte in einem historischen Gebäude finden.

## Abschied der ELCA aus Wittenberg

Mit großem Bedauern muss vermeldet werden, dass das Wittenberger Büro der ELCA (Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika) aufgelöst wurde. Gut zwei Jahrzehnte nach ihrer Gründung 1988 ist die ELCA im Mutterland, den USA, in schwieriges Fahrwasser geraten. Insbesondere die Wirtschafts- und Finanzkrise vermindert das Spendenaufkommen in den einzelnen Gemeinden, der einzigen Einnahmequelle in einem Land ohne Kirchensteuer. Jean Godsall-Myers und Stephen Godsall-Myers, die das seit zehn Jahren existierende Wittenberger ELCA-Büro geleitet hatten, sind zum Jahresende 2009 in die USA zurückgekehrt.

Beide waren außerordentlich präsent im Wittenberger Stadtleben. Zwischen 400 und 600 frommen Touristen aus den Vereinigten Staaten ebneten die Godsall-Myers Jahr für Jahr den Weg nach Wittenberg. Sie organisierten für sie Gottesdienste, Vorträge und Führungen. Gemeinsam mit Christian Tours Europe, dem künftigen Betreiber des „Campus im Campus“, waren sie aktiv und hatten viel für die Zukunft vor.

CAMPUS Wittenberg ist beiden zu großem Dank verpflichtet. Unter Umständen ist die Schließung des ELCA-Büros eine vorübergehende. Jean und Stephen Godsall-Myers sind jedenfalls festen Willens, die in den letzten zehn Jahren aufgebauten Verbindungen zu erhalten. CAMPUS Wittenberg e.V. hat die Mitgliedschaft des ELCA-Büros daher in personengebundene Ehrenmitgliedschaften für Jean und Stephen Godsall-Myers umgewandelt.

## IBA Stadtumbau 2010

Wie dem Namen der IBA zu entnehmen ist: Das soeben begonnene Jahr 2010 ist ihr Höhepunkt. Alle CAMPUS-Partner sind eingeladen, das damit verbundene Programm möglichst intensiv wahrzunehmen und für die zahlreichen Veranstaltungen zu werben. Hier die Übersicht zum IBA-Jahr (Stand 26.11.2009):

### Lokale Veranstaltungen

#### Eröffnungsveranstaltung IBA Stadtumbau 2010 Lutherstadt Wittenberg und Inbetriebnahme des Colleg Wittenberg „CAMPUS im CAMPUS“

**Termin:** 1. Mai 2010, 10:00 – 16:00 Uhr

**Adresse:** Judenstraße 8, Lutherstadt Wittenberg

**Inhalt:** IBA-Präsentationseröffnung anlässlich der Eröffnung des Projektes „CAMPUS im CAMPUS“, Colleg Wittenberg: die historischen Gebäude, der Umbauprozess, das Nutzungskonzept, Informationen über die Colleges, die den CAMPUS nutzen werden, Tag der offenen Tür sowie Führungen durch ausgebildete Stadtführer, auf Wunsch auch zu anderen IBA-Projekten, kulturelle Umrahmung, Versorgung durch die Cafeteria des Collegs



*Partner: Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (Wigewe), Colleg Wittenberg, bc-Architekten & Ingenieure, CAMPUS Wittenberg e. V., WittenbergKultur e. V.*

#### Präsentation der Baustelle Zeughaus „Ausstellung im CAMPUS“

**Termin:** 7. Mai 2010, 18.30 Uhr



**Adresse:** Juristenstraße 16a, Lutherstadt Wittenberg

**Inhalt:** Präsentation der Baustelle Zeughaus „Ausstellung im CAMPUS“ anlässlich des Abschlusskonzertes der Internationalen musikalischen Jugendbegegnung: historisches Gebäude, Umbauprozess, zukünftige Nutzung

*Partner: Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH (SALEG), Städtische Sammlungen, Deutsch-Russländische Gesellschaft, Deutsch-Ungarische Gesellschaft, Kreismusikschule, CAMPUS Wittenberg e. V., WittenbergKultur e. V. u.a.*

## Präsentation der Baustelle Wilhelm-Weber-Haus „Wissenschaft im CAMPUS“

**Termin:** 4. Juni 2010, 19:00 Uhr

**Adresse:** Schlosstraße 10, Lutherstadt Wittenberg

**Inhalt:** Präsentation der Baustelle Wilhelm-Weber-Haus „Wissenschaft im CAMPUS“: Vorstellung des künftigen Nutzers: „wissenschaftszentrum sachsen-anhalt lutherstadt wittenberg“ (wzw), Führungen über die Baustelle; historisches Gebäude, Umbauprozess, Nutzungskonzept

musikalische Burleske: „Telefon“ durch Theaterjugendclub Chamäleon

19:00 Uhr Eröffnung – 19:30 Uhr Aufführung musikalische Burleske „Telefon“ – 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr Baustellenführungen – 21:00 Uhr bei Bedarf nochmalige Aufführung der musikalischen Burleske „Telefon“

*Partner: Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH (SALEG), Wittenberger Wohnungsbaugesellschaft mbH (Wigewe), Theaterjugendclub Chamäleon (TJC), wissenschaftszentrum sachsen-anhalt in lutherstadt wittenberg (wzw), CAMPUS Wittenberg e. V., WittenbergKultur e.V.*



## Präsentation der Baustelle Franziskanerklosterkirche „Aula im CAMPUS“

**Termin:** 4. Juli 2010, 11:00 Uhr

**Adresse:** Klosterstraße 1-2, Lutherstadt Wittenberg



**Inhalt:** Präsentation der Baustelle Franziskanerklosterkirche, „Aula im CAMPUS“: Vorstellung dieses ganz besonderen Bauortes von Stadtumbau auf historischem Grund: archäologische Funde – historische Bedeutung – städtebauliche Herausforderungen

*Partner: SALEG, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt (Dr. Harald Meller angefragt), Michael Bräuer, Vorsitzender der Expertengruppe „Städtebaulicher Denkmalschutz“ beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), CAMPUS Wittenberg e. V., WittenbergKultur e.V.*



## Wittenberger Erlebnisnacht

**Termin:** 14. August 2010, 19.00 Uhr – 24.00 Uhr



**Treffpunkt um 18:30 Uhr:** Rathausportal, Markt 26, Lutherstadt Wittenberg

**Veranstalter:** WittenbergKultur e. V.

**Inhalt:** Wittenberger Erlebnisnacht. Ungewöhnliche Dinge zu ungewöhnlichen Zeiten an ungewöhnlichen Orten erleben; dabei Öffnung und Präsentation aller CAMPUS-Projekte, verschiedene künstlerische Angebote, Versorgung und ungewöhnliche Kennzeichnung der Orte für diese „ungewöhnliche Nacht“

### Präsentation der Cranach-Höfe „Werkstatt im CAMPUS“

**Termin:** 4. September 2010, 14:00 – 17:00 Uhr

**Adresse:** Cranach-Hof, Schlossstraße 1, Lutherstadt Wittenberg

**Inhalt:** Präsentation des Cranach-Hofes „Werkstatt im CAMPUS“ anlässlich des Tags der offenen Tür (offene Ateliers, Aktionen der Malschule, besondere Angebote); Kunst und Stadtentwicklung im Kontext der IBA Stadtumbau 2010, die künstlerischen Bildungsmöglichkeiten in den Cranach-Höfen, Zusammenhang zum CAMPUS Wittenberg



*Partner: Cranach Stiftung, Mieter und Nutzer des Cranach-Hofes, Dr. Sonja Beeck/IBA-Büro, CAMPUS Wittenberg e. V., WittenbergKultur e.V.*

### Präsentation des Jugendgästehauses „Jugend im CAMPUS“

**Termin:** 9. Oktober 2010, 17:00 Uhr

**Adresse:** Schlossstraße 14-15, Lutherstadt Wittenberg

**Inhalt:** Präsentation des Jugendgästehauses „Jugend im CAMPUS“; historisches Gebäude, Umbauprozess, szenische Lesung des Luther-Melanchthon-Gymnasiums im großen Dachgeschoss der ehemaligen Amtshäuser



*Partner: Jugendgästehaus, Luther-Melanchthon-Gymnasium, CAMPUS Wittenberg e. V., WittenbergKultur e.V.*

## Zentrale Veranstaltungen

### Vernissage IBA Stadtumbau 2010

8. April 2010: Festakt zur Eröffnung der IBA-Präsentation 2010, 19 Uhr, Johanniskirche in Magdeburg

9. April 2010: Internationale Konferenz: „Die anderen Städte – Stadtentwicklung ohne Wachstum“, Magdeburg; Eröffnung der Überblicksausstellung im Bauhaus Dessau mit Transfer von Magdeburg nach Dessau-Roßlau

10. April 2010: Exkursionen in IBA-Städte

### Finissage Dessau-Roßlau

15. Oktober 2010: Exkursionen in IBA-Städte

16. Oktober 2010: Internationale Konferenz: „Stadtumbau 2050: Mitteldeutschland, Nordjapan, Ostpolen“ in Halle mit abendlichem Festakt zur Schließung der IBA-Präsentation 2010

### Überblicksausstellung

im Bauhaus Dessau

19 IBA-Städte in ihrer historischen Blütezeit, Bild des Landes Sachsen-Anhalt

Transformation 1990-2010 in den IBA-Städten und im Land Sachsen-Anhalt IBA Stadtumbau 2010:

Ergebnisse der 19 Städte in 5 „Laboren“: Stadtform, Landschaft, Bildung, Bauliches Erbe, Identitätspolitik, Gesamtbild IBA des Landes Sachsen-Anhalt;

Ausblick: Szenarien zu: Klimawandel, Landschaft, Stadt 2050

Katalog: die Städte, Transformation 1990- 2010, IBA-Arbeitsmethoden

Fachkonferenzen: zu Infrastrukturen der Daseinsvorsorge, Landschaft, Stadtumbau und Denkmalschutz sowie weiteren Themen

\* \* \*

## Campus intern

**Das CAMPUS – Büro befindet sich im Alten Rathaus, Markt 26 Zimmer 2.14**

Es ist zu folgenden Zeiten besetzt: Dienstags von 13.00 bis 16.00 Uhr oder nach Bedarf bzw. Abstimmung

E-Mail: [office@campus-wittenberg.de](mailto:office@campus-wittenberg.de)

Telefon: 03491/ 420007

Fax: 03491/ 433854

Als Angestellte der Lutherstadt Wittenberg unterstützt seit 1.1.2010 Frau **Carolin Groß** den Verein CAMPUS Wittenberg e.V. im Rahmen ihrer Stelle als Mitarbeiterin für die IBA Stadtumbau 2010.

*Zur Person:* Carolin Groß, geboren am 25. Februar 1989 in Lutherstadt Wittenberg



erlernter Beruf: Verwaltungsfachangestellte auf kommunaler Ebene

August 2006 - Juli 2009 Ausbildung bei der Lutherstadt Wittenberg als Verwaltungsfachangestellte

seit August 2009 tätig im Fachbereich Stadtentwicklung der Lutherstadt Wittenberg

**Der Vorstand begrüßt Frau Groß herzlich und freut sich auf eine produktive Zusammenarbeit!**

Frau Groß ist außerhalb der Öffnungszeiten für Sie als CAMPUS-Wittenberg-Mitglied dienstlich unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Lutherstadt Wittenberg

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Stadtentwicklung

Lutherstraße 56

06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491/ 421607

Fax: 03491/ 421698

E-Mail: [Carolin.Gross@wittenberg.de](mailto:Carolin.Gross@wittenberg.de)

Und zum Schluss: Das aktuelle CAMPUS-Mitgliederfoto vom Dezember 2009:

